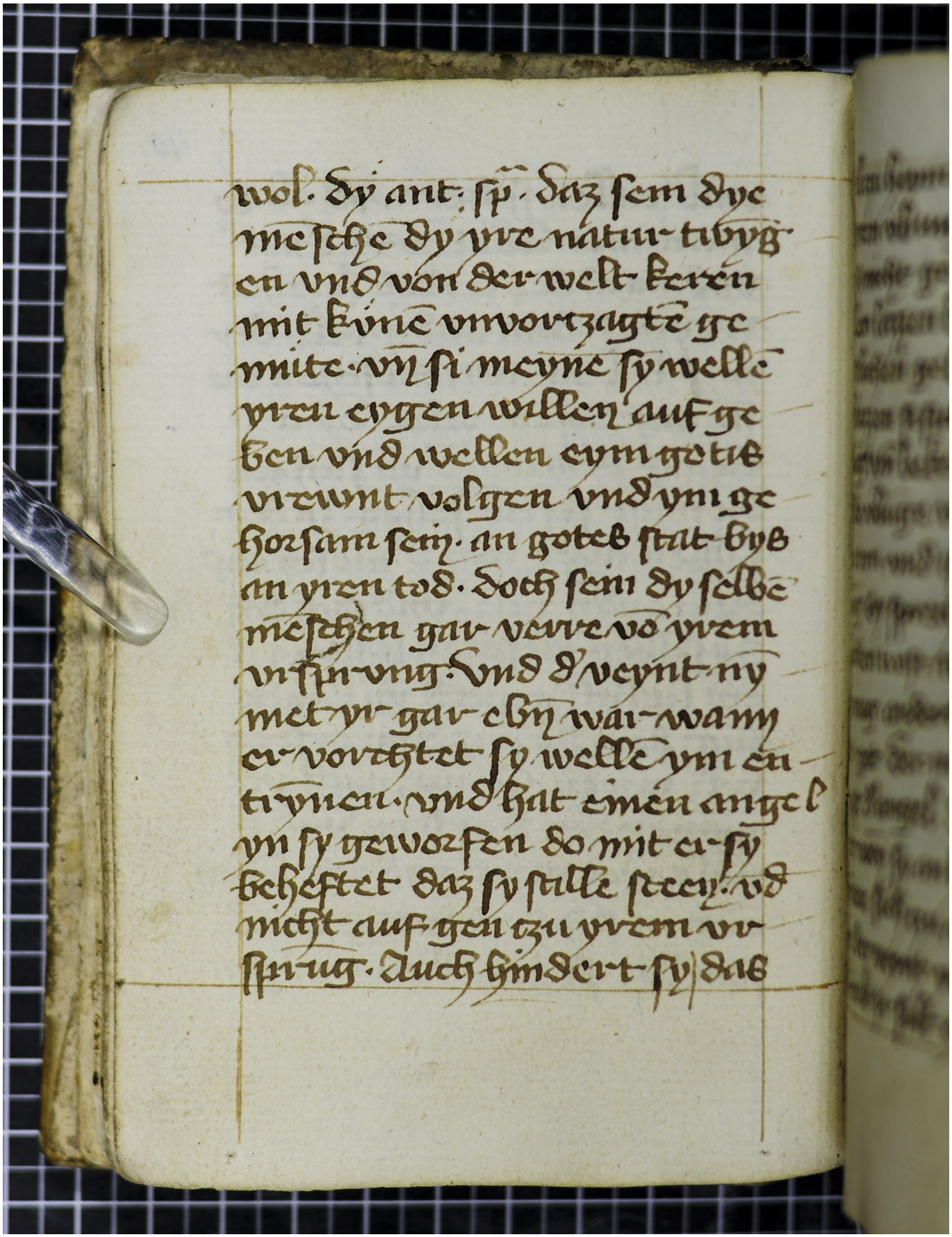
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wol. dy ant. sp. daz sein dye
mesche dy yre natur twyg
en vnd von der welt keren
mit kune vnvorczagte ge
mute. vn si meyne sy welle
yren eygen willen auf ge
ben vnd wellen eym gotis
vrewnt volgen vnd ym ge
horsam sein. an gotes stat bys
an yren tod. doch sein dy selbe
meschen gar verre vo yrem
vrsprung. vnd d veynt ny
met yr gar eben war wann
er vorchtet sy welle ym en
trynen. vnd hat einen angel
yn sy geworfen do mit er sy
beheftet daz sy stille steen. vd
nicht auf gen czu yrem vr
sprung. auch hindert sy das